

Klima Ausstellung als Beitrag zum Beitritt zur Biosphärenregion.

Die SPD Schortens hat am Donnerstag die große Ausstellung der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW im Bürgerhaus Schortens eröffnet. Wie Udo Borkenstein (SPD) zur Begrüßung der mit etwa 50 Gästen gut besuchten Veranstaltung sagte, als „unser Beitrag zum Beitritt der Stadt Schortens zur Entwicklungszone der Biosphärenregion Niedersächsisches Wattenmeer.“

Ende Juni wird die UNESCO den Beitritt der 12 niedersächsischen Kommunen offiziell in Paris verkünden.

Er betonte, wie existentiell wichtig für die Menschen in vielen Regionen unserer Erde die unbedingte Einhaltung der Klimaziele ist. Seit Mitte des 19. Jahrhunderts steigt der Meeresspiegel weltweit stärker als in den vorangegangenen zwei Jahrtausenden – allein von 1901 bis 2010 um rund 19 Zentimeter. Das wärmer werdende Meerwasser dehnt sich stärker aus, und das Abschmelzen der Festlandgletscher setzt zusätzliches Süßwasser frei. Für das 21. Jahrhundert rechnet der Weltklimarat mit einem Plus von bis zu 82 Zentimetern.

Jürgen Rahmel, der Dezernatsleiter Biosphärenreservat der Nationalparkverwaltung hielt den Einführungsvortrag in die Ausstellung. Er betonte, dass der Klimawandel im Gange sei und bereits Auswirkungen zeige und dies niemand mehr sachlich in Frage stellen könne.

„Die Hauptverantwortung dafür tragen die Industriestaaten und ihre Einwohner. Deren Aufgabe ist es, vergangene Fehler zu korrigieren und Wege zu finden, damit andere auf ihrem Weg aus der Armut unsere Fehler nicht wiederholen.“, so Rahmel weiter.

Entschlossenes Handeln in den Bereichen Klimaschutz und –anpassung sei unaufschiebbar. Auf verschiedenen Ebenen müssten Regierung, Kommunen und Bürger ihre Potentiale im Sinne nachfolgender Generationen umgehend nutzen.

In diese Thematik passt auch der Vortrag, den die SPD am 19. Juni um 19 Uhr im Bürgerhaus Schortens anbietet. Dr. Gregor Scheiffarth von der Nationalparkverwaltung referiert dann zum Thema „Wattenmeer im Klimawandel - Auswirkungen auf die Biodiversität“.